

# Curriculum vitae

Prof. Dr. Francisca Loetz

## Studium

- 1986 – 1987      École des hautes études en sciences sociales (EHESS Paris)  
Postgraduiertenstudium im Fach Geschichte
- 1980 – 1986      Studium der drei Hauptfächer Geschichte, Anglistik, Romanistik an den  
Universitäten Heidelberg, University of Kent at Canterbury und King's  
College, Cambridge.

## Akademische Abschlüsse

- 2000              Habilitation an der Philosophisch-Historischen Fakultät der Universität  
Heidelberg: „Über Gott handeln: Das Delikt der Gotteslästerung im  
Kommunalstaat Zürich (16. bis 18. Jahrhundert)“
- 1992              Promotion an der Philosophisch-Historischen Fakultät der Universität  
Heidelberg: „Der Prozeß der Medikalisierung: Heilkunde,  
gesundheitspolitische Programme und soziale Wirklichkeit in Deutschland.  
Das Beispiel Baden 1750-1850“
- 1987              D.E.A. ("diplôme d'études approfondies) an der Ecole des Hautes Etudes en  
Sciences Sociales (Paris): „Les pratiques privées de la maladie en France au  
XVIIIe siècle“
- 1986/87          1. Staatsexamen in Anglistik, Geschichte und Romanistik an der Universität  
Heidelberg

## Berufliche Tätigkeit

- seit Sept. 2003    Professorin für Geschichte der Neuzeit, Universität Zürich
- SS 2001            Gastprofessorin an der Ecole des Hautes Etudes en Sciences Sociales (Paris)
- 2000 – 2003      Hochschuldozentin am Institut für Sozial- und Wirtschaftsgeschichte. bzw.  
am Historischen Seminar, Universität Heidelberg
- 1988 – 2000      Wissenschaftliche Assistentin am Historisches Seminar, Universität  
Heidelberg

## **Auszeichnungen**

HS 2015	Fellow Kulturwissenschaftliches Kolleg Konstanz
1997 – 1999	Habilitationsstipendium der DFG
1994	Woitschach-Forschungspreis für die Dissertation
1993	Ruprecht-Karls-Preis der Universität Heidelberg für die Dissertation
1985 – 1987	Stipendiatin der Studienstiftung des deutschen Volkes
1983	Stipendium des King's College, Cambridge
1982/83	DAAD-Stipendium für Canterbury, England

## **Wissenschaftlicher Beirat**

seit Mai 2014	Cultures of Early Modern Europe series, Bloomsbury
seit 2013	Reihe Historische Bildungsforschung, Böhlau
seit 2013	Frühneuhochdeutsches Wörterbuch, Akademie der Wissenschaften, Göttingen
2008 – 2011	Edition Kirchenordnungen der Schweiz, Theologischer Verlag Zürich

## **Kommissionstätigkeit**

seit 2015	Kuratoriumsmitglied der Stiftung für wissenschaftliche Forschung an der Universität Zürich
2014 - 2018	Vorsitz Doktoratsprogramm
2011-2013	Mitglied im Nfq.ch-HS (Pilotprojekt der Schweizer Rektorenkonferenz für Qualitätssicherung in der Lehre)
seit 2010	Mitglied Bibliothekskommission
2009 - 2018	Mitglied Programmleitung Doktoratsprogramm
2009 -2014	Vertretung des Historischen Seminars an der „Schnittstelle Gymnasium-Hochschule“
seit 2004	Präsidium/Mitgliedschaft in Berufungs- und Habilitationskommissionen 9/23

## **Gutachterinnentätigkeit**

Bundesministerium für Bildung und Forschung (Deutschland)

Schweizerische Akademie der Geistes- und Sozialwissenschaften

Schweizerischer Nationalfonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung

Österreichische Akademie der Wissenschaften

Deutsche und französische Universitäten als externe Expertin

Schweizerische Studienstiftung

Studienstiftung des deutschen Volkes

## **Sonstiges**

2008 – 2011      Ausbildung zur Focusing Trainerin nach G. Gendlin (Thinking at the Edge),  
Zertifizierung durch Focusing Institute New York

WS 1996/97 –      Kontaktstudium Erwachsenenbildung, Hochschule Weingarten  
WS 1997/98

1994/95            Pilotprojekt Hochschuldidaktik, Erziehungswissenschaftliches Seminar der  
Universität Heidelberg